

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 23. Dezember 1991

GZ: 10.101/507-X/A/1a/91

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Dr. Heinz FISCHER

1826 IAB

1991 -12- 30

zu 1825 1J

Parlament

1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage
Nr. 1825/J betreffend rege Reisetätigkeit im Bereich der Sonder-
baugesellschaften, welche die Abgeordneten Anschöber, Wabl,
Freunde und Freundinnen am 30. Oktober 1991 an mich richteten,
stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Im Februar 1990 wurde von mehreren Beamten des Wirtschafts-
ministeriums sowie von hochgestellten Mitarbeitern der Sonderge-
sellschaften eine Reise nach Trinidad durchgeführt.

Diese Reise diene zum Studium des Trinidad-Asphalts. In der Folge
soll es aber auch zum Studium diverser Freizeitmöglichkeiten ge-
kommen sein. Welche Beamte des Wirtschaftsministeriums nahmen an
dieser Reise teil, welche Vertreter der sechs Sondergesellschaften
nahmen an dieser Reise teil, wer bestritt in den einzelnen Fällen
die Kosten für diese Reisen?

Welchem konkreten Zweck dienten diese Reisen?.

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Antwort:

Vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten nahm an dieser Reise Sektionschef Dr. Freudenreich teil. Die Teilnehmer von Straßensondergesellschaften sind nicht bekannt, die Gesellschaften sind in dieser Hinsicht autonom. Dem Bund erwachsen keine Kosten.

Punkt 2 der Anfrage:

War diese Reise als Dienstreise für die Beamten des Wirtschaftsministeriums tituliert?

Antwort:

Nein.

Punkt 3 bis 4 der Anfrage:

Besitzt der Wirtschaftsminister Informationen darüber, welches konkrete Programm diese Reise hatte, und ob es tatsächlich im Anschluß an das Studium des Trinidad-Asphalts und seines natürlichen Vorkommens auch eine Art Badeurlaub gegeben hat?

Über welchen konkreten Zeitraum erstreckte sich diese Reise und wie lauten die Namen jener Beamten bzw. jener Mitarbeit der Sondergesellschaften, die daran teilnahmen?

Antwort:

Mir liegen keine Informationen vor.

Punkt 5 der Anfrage:

In den Jahren 1986 oder 1987 ist es zu einer Einladung auf Besichtigung der Wirkung von Flüsterasphalt in den Raum Brüssel durch die Firma Ct-Bitumen gekommen. Wann genau wurde diese Reise durchgeführt, welche Mitarbeiter der Sondergesellschaften nahmen daran teil, welches konkrete Programm hatte diese Reise und wer finanzierte diese Reise?

~~Republik Österreich~~
Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Antwort:

Im Rahmen des Weltstraßenkongresses 1987 in Brüssel wurde von der Fa. Ct-Bitumen für interessierte Kongreßteilnehmer aus verschiedenen Ländern eine Nachmittagsexkursion in der Umgebung von Brüssel durchgeführt, damit die Teilnehmer Drainasphalte an Ort und Stelle studieren können.

Punkt 6 der Anfrage:

Im Jahr 1983 oder 1984 wurde der sogen. Trinidad-Kongreß auf Trinidad abgehalten. Im Rahmen dieses Kongresses sollten die hervorragenden Wirkungen des sogen. TEP-Asphalts des Trinidad-Asphaltes vor Ort studiert werden. Wann genau fand dieser Kongreß statt, welche Beamte des Wirtschaftsministeriums nahmen daran teil, welche Mitarbeiter von Sondergesellschaften nahmen daran teil und von wem wurden die Kosten für diese Teilnahmen bezahlt?

Antwort:

An dieser Reise nahmen vom Bundesministerium für Bauten und Technik der verstorbene Sektionschef Dipl.-Ing. Dr. Matl und Dipl.-Ing. Schedl teil. Dem Bund sind hiedurch keine Kosten erwachsen.

Punkt 7 der Anfrage:

Im Frühjahr 1987 sollen u.a. die Beamten Freudenreich und Prager aus dem Wirtschaftsministerium eine Dienststudienreise in die USA durchgeführt haben. Falls dies stimmt, welchem Zweck diene diese Reise, wann konkret wurde sie durchgeführt, wer waren die weiteren Teilnehmer, wer trug die Kosten dieser Reise und auf wessen Einladung wurde sie durchgeführt?

Antwort:

Die 1987 durchgeführte Studienreise in die USA wurde zum Zweck des Studiums der Asphaltbauweisen durchgeführt. Es nahmen an ihr

Republik ÖsterreichDr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 4 -

Sektionschef Dr. Freudenreich, Ministerialrat Dipl.-Ing. Dr. Prager und Oberrat Dipl.-Ing. Hessle teil, die Dienstreise wurde vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten genehmigt. Dem Bund sind daraus keine Kosten erwachsen, da diese von anderer Stelle getragen wurden.

Punkt 8 der Anfrage:

Im September 1991 fand der Weltstraßentag in Marrakesch statt. Wieviele Beamte des Wirtschaftsministeriums nahmen daran teil, wie lauten die Namen der teilnehmenden Beamten, wer trug die Kosten ihrer Teilnahme und wie lautete das Programm des Weltstraßenkongresses?

Ist es richtig, daß einzelne Beamte über die Dauer des Weltstraßenkongresses hinaus im Ausland weilten?

Wenn ja, zu welchem Zweck?

Antwort:

Vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten nahmen als österreichische Delegierte in technischen Komitees Ministerialrat Dipl.-Ing. Estermann und Oberrat Dipl.-Ing. Zotter als Generalsekretär der AIPCR teil.

Darüberhinaus waren Sektionschef Dr. Freudenreich als erster Delegierter der AIPCR und Ministerialrat Dr. Martinek (auf Kosten der SECAP) Teilnehmer.

Das Programm des Weltstraßenkongresses enthielt die Präsentation und Fachdiskussion der in den letzten vier Jahren in den Nationalkomitees erarbeiteten Schwerpunktsthemen.

Es handelte sich um das gesamte breite Spektrum des Straßenbaus in technischer, finanzieller und auch rechtlicher Hinsicht sowie bedeutsamer Fachexkursionen. Behandelt wurden u.a.

Verkehrspolitik, Bau und Erhaltung, Straßenmanagement, Wirtschafts- und Finanzfragen, Umweltfragen, Technologien im Straßenbau, Tunnel- und Brückenbau.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 5 -

Über die Kongreßdauer hinausgehende private Urlaubsreisen wurden vom BMWA nicht finanziert und entziehen sich der Einflußmöglichkeit des Wirtschaftsministers.

Punkt 9 der Anfrage:

Wie beurteilt der Wirtschaftsminister insgesamt diese rege Reisetätigkeit seiner Beamten sowie die Tatsache, daß diese Dienstreisen in erster Linie von Firmen, die diese Beamten wieder zu kontrollieren hätten, finanziert werden?

Antwort:

Verglichen mit der Privatwirtschaft ist die Reisetätigkeit von Mitarbeitern der Bundesstraßenverwaltung des Wirtschaftsministeriums als äußerst gering anzusehen. Von einer "regen" Reisetätigkeit kann daher nicht gesprochen werden.

Die Information von Fachleuten und Führungskräften über die letzten internationalen Entwicklungen in allen Bereichen des Straßenbaues muß jedoch möglich sein. Dabei handelt es sich naturgemäß unter anderem auch um Innovationen von einzelnen Unternehmen aus der Asphaltbranche, deren Anwendung in Österreich von Interesse ist.

Punkt 10 der Anfrage:

An welchen internationalen Auslandskongressen nahmen Beamte des Wirtschaftsministeriums in den Jahren 1987, 1988, 1989, an welchem Ort, zu welchem konkreten Zeitpunkt teil?

Wer finanzierte diese Kongresse jeweils und welche Beamte nahmen namentlich daran teil?

Antwort:

Nach Mitteilung der mit Dienstreisen befaßten Präsidialabteilung wurden für folgende Beamte der Straßenbausektion des Wirtschaftsministeriums in den Jahren 1987, 1988 und 1989 Dienstreiseaufträge zu internationalen Auslandskongressen erteilt:

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 6 -

Name: MR Dipl.-Ing. Dr. Prager
Ort: München
Zeit: 11.3. - 13.3.1987
Anlaß: Symposium "Sanierung von Tunnelbauwerken"
Finanzierung: BMBuT

Name: OR Dipl.-Ing. Dr. Gerfried Gatterer
Ort: Münster/BRD
Zeit: 18.5. - 22.5.1987
Anlaß: Symposium "Verkehrsüberwachungstechnik"
Finanzierung: BMI

Name: MR Dipl.-Ing. Werner Suchomel
Ort: Brüssel
Zeit: 12.9. - 20.9.1987
Anlaß: 18. Weltstraßenkongreß der AIPCR
Finanzierung: BMWA

Name: SCH Dr. Friedrich Freudenreich
(als Präsident der AIPCR)
Ort: Berlin
Zeit: 05.09. - 09.09.1988
Anlaß: Internationale Verkehrskonferenz "Straßen und
Verkehr 2000"
Finanzierung: Pyhrn Autobahn AG

Name: MR Dipl.-Ing. Dr. Helmut Prager
Ort: München
Zeit: 01.03. - 03.03.1989
Anlaß: Teilnahme am Symposium "Vertragsgestaltung bei
Untertagebauarbeiten" d. TU München
Finanzierung: BMWA

Name: MR Dipl.-Ing. Othmar Herrmann
Ort: Lissabon
Zeit: 05.09. - 09.09.1989
Anlaß: Symposium über die Dauerhaftigkeit von Tragwerken
Finanzierung: BMWA

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 7 -

Name: OR Dipl.-Ing. Dr. Günter Breyer
Ort: West Lafayette/Indiana/USA
Zeit: 17.04. - 24.04.1989
Anlaß: Fourth International Conference on Concrete Pavement
Design and Rehabilitation
Finanzierung: BMwA

Name: OR Dipl.-Ing. Dr. Günter Breyer
Ort: Göteborg
Zeit: 23.09. - 29.09.1989
Anlaß: Workshop und Internationale Konferenz über das
Strategic Highway Research Programm
Finanzierung: BMwA

